

# Zu den kühlen Oasen der Stadt

**Hitzeknigge und Hitzekarte:** Weinheim gibt Hilfestellung für die heißen Tage. In der Weststadt vor Ort am 8. Juli.

Weinheim. 36 Grad, und es wird noch heißer. Wie können die Städte und Gemeinden den Menschen dabei helfen, eine Erleichterung zu finden – vor allem älteren Personen oder auch jenen, die nicht mehr so fit sind? Das ist eine der wichtigen Fragen unserer Zeit. Die Stadt Weinheim ist dabei ein Stück weitergekommen. Die Große Kreisstadt stellt online einen Stadtplan mit schattigen Plätzen zur Verfügung. Hierzu hat das Amt für Soziales, Jugend, Familie und Senioren in Zusammenarbeit mit dem Amt für Vermessung, Bodenordnung und Geoinformation eine spezielle Karte entwickelt, die allen Bürgern die schattigen Plätze und Trinkwasserbrunnen in der Stadt zeigt. Die Karte findet man im Geoportale der Stadt Weinheim – auf der Homepage der Stadt Weinheim oben rechts unter „Stadtplan/Geoportale“, dann die „Kühlen Orte“ aufrufen – oder über einen QR-Code auf der Rückseite des Faltnisses „Hitzeknigge“, der an den öffentlichen Dienststellen der Stadt und an anderen frequentierten Orten ausliegt.

Der Hitzeknigge ist ein kompakter Flyer mit allerlei Tipps und Hinweisen für die Wochen, in denen die große Hitze kommt. Katja Haller, die bei der Stadt für Seniorenthemen zuständig ist, macht das Faltnisse derzeit auf einer Tour bekannt. Am



**Am Trinkbrunnen am Dürreplatz können sich Durstige erfrischen.** BILD: STADT

Freitag war sie im Dorfcafé in Rippenweier. In Weinheimer Supermärkten wird sie den Hitzeknigge demnächst mit kleinen Wasserflaschen und Fächern verteilen. Sie beschreibt: „Wir möchten aufmerksam machen, mit Menschen ins Gespräch kommen, über kühle Orte informieren und die Wichtigkeit des Trinkens für die Gesundheit. Gleichzeitig zielt es auf ein achtsames Miteinander, dass wir alle aufmerksam

im öffentlichen Raum unterwegs sein sollten und unseren Mitmenschen beispielsweise Wasser reichen, wenn wir sehen, es könnte hilfreich sein.“

Und auch der Stadtseniorenrat verteilt den Hitzeknigge bei den kommenden Veranstaltungen und Gruppen. Diese Aktionen sollen helfen, die heißen Tage angenehmer und erträglicher zu gestalten. Mit den steigenden Temperaturen und immer häufigeren Hitzewellen wird es zunehmend wichtiger, dass Städte und Gemeinden Maßnahmen ergreifen, um ihre Bürger zu schützen. Schattige Plätze bieten eine willkommene Erholung vom heißen Wetter und tragen dazu bei, hitzebedingte Gesundheitsprobleme zu verhindern.

Die Hitzekarte der Stadt Weinheim umfasst eine Vielzahl an Orten, die während der heißen Sommertage Schatten spenden. Darunter befinden sich öffentliche Parks, schattige Plätze an Gewässern oder auch kühle Orte in Gebäuden, die Abkühlung ermöglichen. Oberbürgermeister Manuel Just wirbt: „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, die Karte zu nutzen und ihre schattigen Lieblingsplätze zu entdecken.“

Da die Karte sicherlich nicht lückenlos alle Orte in Weinheim beinhaltet, ruft die Stadt dazu auf, even-

tuelle Lücken in der Karte zu melden. Sollten Bürger oder auch Gäste feststellen, dass ein schattiger Platz fehlt oder zusätzliche Informationen benötigt werden, kann das direkt per E-Mail an [jugend-soziales@weinheim.de](mailto:jugend-soziales@weinheim.de) gemeldet werden. Die Karte wird dann jeweils aktualisiert. Die Aktionen seien ein wichtiger Bestandteil der städtischen Bemühungen, die Lebensqualität in Weinheim zu verbessern und auf die Herausforderungen des Klimawandels zu reagieren, betont Dana Scheil, die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend, Familie und Senioren. „Die interaktive Karte mit schattigen Plätzen sowie der Hitzeknigge sind wichtige Schritte, um die heißen Sommermonate sicherer und angenehmer zu gestalten“, beschreibt Katja Haller. Sie wünscht den Bürgern und Gästen: „Bleiben Sie cool und genießen Sie den Sommer in den schattigen Oasen unserer Stadt!“

**i Katja Haller wird gemeinsam mit Gabriele Ullrich-Stark vom Stadtseniorenrat am Dienstag, 8. Juli, ab 14 Uhr am „Markthaus – Lebensmittel“-Markt Weinheim in der Kurt-Schumacher-Straße 1 den Hitzeknigge verteilen und für Fragen zu Verfügung stehen.**